

P.P. 6010 Kriens

Post CH AG

Fight4Sight Stiftung
Bremgartenstrasse 119
3012 Bern



Luzern, im November 2017

**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!
Hoffnung für über 10 Millionen Menschen im Südwesten Äthiopiens.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die grossartige Unterstützung von Ihnen und vielen Menschen in der Schweiz, aber auch die eindrücklichen Erlebnisse in unserer täglichen Arbeit in Äthiopien geben uns viel Energie und sind eine hohe Motivation für unser Engagement in Äthiopien. Herzlichen Dank.

Nebst der täglichen «Knochen-Arbeit» im Spital konnten wir in den vergangenen Monaten wichtige Projekte lancieren oder diese erfolgreich abschliessen.

Neues Bildungsprogramm für «medizinische Unfallchirurgie»

Es wurde für uns zunehmend schwieriger, junge Ärzte nach ihrem Chirurgiestudium für das Zusatzstudium «medizinische Unfallchirurgie» zu begeistern. Zu gross war die Versuchung, nach dem Examen als junger Arzt in der Hauptstadt Addis Abeba oder im Ausland gutes Geld zu verdienen.

Wir haben zusammen mit der Universität Jimma und dem Gesundheitsministerium ein für Äthiopien neues Ausbildungskonzept entwickelt. Dieses sieht vor, dass ausgebildete Mediziner ein 5-jähriges Studium in «medizinischer Unfallchirurgie» machen können, was ihre beruflichen Zukunftschancen erheblich verbessert. In den nächsten Wochen erwarten wir vom Gesundheitsministerium die Zulassung.

Neubau-Projekt unfallchirurgisches Spital

Die Infrastruktur im Spital ist völlig veraltet und Operationen können häufig nur unter schwersten Bedingungen durchgeführt werden.

Wir beabsichtigen, auf dem Areal des heutigen Spitals und der Universität in Jimma ein unfallchirurgisches Spital zu errichten. Es gilt, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche in einer ganzheitlichen Lösung zu berücksichtigen. Wir werden diesen Neubau nur realisieren, wenn wir weitgehend unabhängig von politischen und persönlichen Interessen von einheimischen Institutionen entscheiden können. Wir sind sehr zuversichtlich, dieses Projekt erfolgreich zu gestalten.

SRF 1-DOK-Sendung «Die Weltverbesserer»

In einer 5-teiligen Fernsehsendung «Die Weltverbesserer» im vergangenen Nov./Dez. 2016 wurde unsere Tätigkeit in Äthiopien einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Insbesondere das Schicksal von Reiima, einem kleinen Mädchen aus einem weit abgelegenen Dorf fand Platz im Herzen der Fernsehzuschauer. Dr. Jörg Peltzer konnte in einer Notoperation das junge Leben retten, der linke Arm war jedoch durch die vorherige Falsch-Behandlung durch den Dorf-Schamanen verloren.

Humanitäre Bike-Tour in Afrika

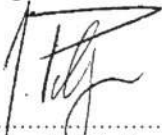
Im vergangenen November nahmen 28 begeisterte Biker unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufsfeldern, Führungsleute aus der Wirtschaft und dem Gesundheitswesen an der Bike-Tour in Tansania teil.

Als Eintritts-Ticket leistete jeder Teilnehmer einen Beitrag von CHF 20'000, welcher ausschliesslich dem Stiftungszweck zugute kommt. Dieses Abenteuer, ausserhalb der Comfort-Zone war für alle ein einmaliges Erlebnis. Und vor allem wichtig für alle; diese Tour konnte wiederum unfallfrei durchgeführt werden.

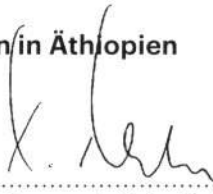
Danke für Ihre Spende

Wir sind darum auf die Unterstützung von Menschen wie Sie dringend angewiesen. Nur dann können wir eine nachhaltige Entwicklung dieses, für die Bevölkerung so wichtigen Projektes sicherstellen.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Stiftung Schweizer Chirurgen/in Äthiopien

Dr. med. Jörg Peltzer
Präsident Stiftungsrat



Prof. Dr. med. Reto Babst
Vizepräsident Stiftungsrat

